

F:Imhaus Kino



- Der Fleck ● Sep Ruf – Architekt der Moderne
- Memoiren einer Schnecke ● Every Note You Play
- Auf den Spuren von Frantz Fanon ● Juror #2
- I Like Movies ● A Night of Knowing Nothing
- Sonne ● Die Tochter ● Frank Meyer
- See The Sound

Juli'25

ERSTAUFFÜHRUNGEN



Ab 10.7.

Sep Ruf – Architekt der Moderne

D 2024 • 96' • DOK • Regie: Johann Betz

● Eine visuelle Reise durch das Werk eines der bedeutendsten deutschen Architekten des 20. Jahrhunderts, mit Zeitzeugen, Experten und eindrucksvollen Bildern seiner Baukunst. Sep Ruf (1908–1982) schuf mit lichtdurchfluteten, offenen Gebäuden eine Architektur, die Natur und Mensch in Einklang bringt – modern, elegant und ihrer Zeit voraus. Ein besonderes Anliegen Rufs war es, mit offenen, transparenten Bauten Architektur und Natur zu verbinden und neue Formen des Wohnens und Arbeitens zu ermöglichen. Damit hat er die Wahrnehmung Deutschlands in der Nachkriegsarchitektur entscheidend geprägt.

Der Fleck

D/CH 2024 • 94' • Regie: Willy Hans

● Simon flieht aus dem Sportunterricht und findet sich an einem Flus-sufer mit einer Clique Jugendlicher wieder. Inmitten von Luftmatratzen und sinnlosem Gelaber rinnt die Zeit dahin. Erst als Marie auftaucht, entfernen sich die beiden von der Gruppe und geraten ins Reich einer verwunschenen Landschaft. „Stimmungen, Momente und Gesten, So-unddesign, Musik und beeindruckende Naturbilder verschmelzen zu einer sinnlichen filmischen Erfahrung.“ Nordische Filmtage



Ab 24.7.
Cineville-Preview
am 16.7., 20 h

Memoiren einer Schnecke

AUS 2024 • 93' • dt.Fass. + engl.OmU • Regie: Adam Elliot

● Die enthusiastische Schneckensammlerin und Liebesromanleserin Grace Pudel erzählt rückblickend die Geschichte eines Lebens, das es nicht immer gut mit ihr gemeint hat. Nach mehreren Tiefschlägen zieht sich Grace immer mehr in ihr Inneres zurück – genau wie ihre geliebten Schnecken. Erst durch die Freundschaft mit Pinky, einer exzentrischen älteren Dame voller Lebensfreude, schöpft sie wieder Hoffnung! Adam Elliot ist nach seinem gefeierten Debüt „Mary & Max“ erneut ein bittersü-ßes, in aufwendiger Stop-Motion-Technik hergestellter Animationsfilm voller liebenswert-surriler Charaktere gelungen.

WEITER IM PROGRAMM

Every Note You Play

D/FIN 2025 • 82' • DOK • Regie: Mika Kaurismäki

● Ein radikales Experiment: 16 Musiker*innen von Weltformat treffen in Monheim (NRW) aufeinander – ohne Vorgaben, ohne Plan, nur mit Pu-blikum. Drei Tage lang erschaffen sie etwas völlig Neues, jenseits von Genres und Erwartungen. Regisseur Mika Kaurismäki taucht mit seiner Kamera in diesen kreativen Ausnahmezustand ein (1.–9.7.)

NOCHMAL IM PROGRAMM

● Auf vielfachen Wunsch zeigen wir nochmals „**Sur les trances de Frantz Fanon – Auf den Spuren von Frantz Fanon (OmU)**“ (F/ALG 2021 • 93') von Mehdi Lallaoui, ein Porträt des Vordenkers der anticolonialen Befreiungskämpfe (5.+8.7.). ● In „**Juror #2 (OmU)**“ (USA 2024 • 114') von Clint Eastwood entdeckt Nicholas Hoult als Jurymitglied inmitten eines hochkarätigen Mord-prozesses, dass er selbst mit der verhandelten Tat in Verbindung steht (17.–19.7.). ● Und in „**I Like Movies (OmU)**“ (CDN 2024 • 99') von Chandler Levack ver-bringt ihr Held Lawrence viel zu viel Zeit bei seinem Job in der Videothek „Se-quels“, um seinen Traum von einem Filmstudium zu verwirklichen – ein herausragendes Indie-Debüt mit authentischen Charakteren und spitzem Humor (26.–30.7.)



FILMREIHE

Frühe Filme

von Payal Kapadia, Kurdwin Ayub & Mascha Schilinski

● In „**A Night of Knowing Nothing (OmU)**“ (F/IND 2021 • 97') verwebt Payal Kapadia reale Studentenproteste auf hypnotische Weise mit ei-ner fiktiven Liebesgeschichte (17.–20.7.) Ihr letzter Film „All we Imagi-ne as Light“ ist im Juli ebenfalls zu sehen. ● Vor „Mond“ zeigte Kurd-win Ayub in „**Sonne**“ (AT 2022 • 88') drei Wiener Teenagerinnen, die im Hijab tanzen und einen Popsong singen. Ein YouTube-Video davon macht sie vor allem unter kurdischen Muslimen über Nacht berühmt (21.–25.7.) ● Mascha Schilinski, Cannes-Gewinnerin mit „In die Son-ne schauen“, besetzte vor acht Jahren in „**Die Tochter**“ (D 2017 • 103') Helena Zen-gel als 7jährige Luca, die mit allen Mitteln zu verhindern versucht, dass ihre Eltern einen Neuanfang als Liebespaar star-ten (24.–30.7.).



ZU GAST IM FILMHAUS

Summer School: Für Dich, Portugal, schwöre ich

● „Por ti, Portugal, eu juro (OmeU)“ (POR 2024 • 98') von Sofia Palma Rodrigues und Diogo Cardoso erzählt von Männern, die in ihrer Heimat für den portugiesischen Ko-lonialkrieg (1961–1974) zwangsrekrutiert wurden, um gegen die Guerilla im eigenen Land zu kämpfen. Sie berichten vom Drill, vom Töten, von erlittener Haft nach der Un-abhängigkeit und der Beschämung durch die eigenen Landsleute – im Rahmen der Summer School des Portugie-sisch-Brasilianischen Instituts der Universität zu Köln (2.7., 18 h).



Couchgespräche: Our Marriages – Series 3

● In dem Dokumentarfilm „Lesbians Divorce Gay Men Series 3 (OmeU)“ (CN 2024 • 98') werden vier lesbische Frauen, die vor zwölf Jahren im Nordosten Chinas eine Vertragsehe mit schwulen Männern eingegan-gen sind, von diesen während der Covid-Pandemie besucht – anschl. Gespräch mit der Regisseurin He Xiaopei (3.7., 18 h).

queerowyklub: Such Feeling

● In seinem ersten Langfilm „Such Fee-ling (OmeU)“ (PL 2024 • 76') verwebt der Künstler und Choreograf Alex Baczy-ński-Jenkins Performance und Dokumen-tarfilm. Er begleitet eine Gruppe queerer Freund*innen in Warschau in den Jahren 2019–2024 und zeigt persönliche Verände-rungen, Performances, Proteste und inti-me Momente – inmitten gesellschaftlicher Umbrüche (3.7., 20.30 h).



Film & Gespräch: Frank Meyer

● Die Filmemacher Leonhard Hofmann und Riccardo Dejan Jurković begleiten den Bodybuilder Frank Meyer über einen Zeitraum von zehn Jahren. Sie zeichnen das Bild eines Man-nes, der im Ruhestand ist, aber nicht auf-hören kann. Trotz massiver gesundheit-licher Probleme wie einem Herzinfarkt, Nierenversagen und Schlaganfall trainiert er weiter und hofft auf ein Comeback. – anschl. Gespräch mit Riccardo Dejan Jur-ković (4.7., 20.30 h).



Linkes Kino: Das Gegenteil von Grau

● Brachflächen, Leerstand, Anonymität, Stillstand – immer mehr Men-schen entdecken hier Möglichkeiten und greifen in den städtischen All-tag ein Der Dokumentarfilm von Matthias Coers und Recht auf Stadt Ruhr zeigt unterschiedliche Gruppen, die praktische Utopien und Frei-räume leben und für ein solidarisches und ökologisches Miteinander im urbanen Raum kämpfen – anschl. Gespräch in Kooperation mit der Köl-ner Ratsfraktion „Die Linke“ (9.7., 19.30 h).

F:lmhaus

Kino

Juli

Di	01.			18.00	Südwind e.V.: Total Trust D/NL 2023 • 97' • OmU • mit Gästen	21.00	Every Note You Play D/FIN 2025 • 82' • OmU
Mi	02.			18.00	Summer School: Por ti, Portugal, eu juro POR 2024 • 98' • OmeU • mit Gästen	20.30	FFCGN Sneak Peek Preview vor Kinostart
Do	03.			18.00	Couchgespräche: Our Marriages – Lesbians Divorce Gay Men 78' • OmeU • mit Gästen	20.30	Queerowy Klub: Such Feeling PL 2024 • 74' • OmeU
Fr	04.			19.00	Every Note You Play	20.30	Film & Gespräch: Frank Meyer D 2023 • 83' • mit Gästen
Sa	05.			18.00	Auf den Spuren von Frantz Fanon F/ALG 2021 • 93' • OmU	20.00	Every Note You Play
So	06.	16.00	Every Note You Play	18.00	DaMigra e.V.: Die Farben des Bleibens D 2023 • 40' • OmU • mit Gästen	21.00	Every Note You Play
Mo	07.			18.00	Mein illegales Leben D 2024 • 90' • mit Gästen	20.30	Every Note You Play
Di	08.			18.00	Auf den Spuren von Frantz Fanon	20.00	Every Note You Play
Mi	09.			18.00	Every Note You Play	19.30	Linkes Kino: Das Gegenteil von Grau D 2017 • 90' • mit Gästen
Do	10.	17.00	Sep Ruf – Architekt der Moderne D 2024 • 96'	19.00	See The Sound: The Swan Song of Fedor Ozerov D/LIT 2024 • 76' • OmeU	21.00	See The Sound: Alien Weaponry: Kue Tupu Te Ara NZL 2024 • 99' • OV
Fr	11.	17.00	Sep Ruf – Architekt der Moderne	19.00	See The Sound: Hip Hop Minute BE 2024 • 90' • engl.OV	21.00	See The Sound: Ol' Dirty Bastard: A Tale of Two Dirts USA 2024 • 88' • OV
Sa	12.	12.00	Filmhaus Atelier: Mentoring-Programm	19.00	See The Sound: Move Ya Body: The Birth of House USA 2024 • 92' • OV	21.00	See The Sound: Rotterdam Rave Culture NL 2024 • 45' • engl.OV + Rave PL 2024 • 78' • OmeU
		17.00	Sep Ruf – Architekt der Moderne				
So	13.	12.00	Filmhaus Atelier: Mentoring-Programm	19.00	See The Sound: Bankie Banx: King of the Dune USA 2024 • 118' • OV	21.00	See The Sound: Harder Than The Rock GB 2024 • 99' • OV
Mo	14.			18.00	Sep Ruf – Architekt der Moderne	20.00	Short Monday: Sommer Kurzfilmprogramm
Di	15.			18.00	Sep Ruf – Architekt der Moderne	20.00	Der Fleck D/CH 2024 • 94' • mit Gästen
Mi	16.			18.00	Sep Ruf – Architekt der Moderne	20.00	Cineville-Preview: Memoiren einer Schnecke AUS 2024 • 93' • OmU
Do	17.	17.00	A Night of Knowing Nothing F/IND 2021 • 97' • OmeU	18.45	Der Fleck	20.30	Juror #2 USA 2024 • 114' • OmU
Fr	18.	17.00	A Night of Knowing Nothing	18.45	Sep Ruf – Architekt der Moderne	20.30	Juror #2
Sa	19.	17.00	Der Fleck	18.45	Sep Ruf – Architekt der Moderne	20.30	Juror #2
So	20.	17.00	Der Fleck	18.45	Sep Ruf – Architekt der Moderne	20.30	A Night of Knowing Nothing
Mo	21.	17.00	All We Imagine As Light F/IND 2024 • 118' • OmU	19.15	Sonne AT 2022 • 88'	21.00	Der Fleck
Di	22.	17.00	All We Imagine As Light	19.15	Sonne	21.00	Der Fleck
Mi	23.	17.00	Sonne	18.45	Der Fleck	20.30	All We Imagine As Light
Do	24.	17.00	Die Tochter D 2017 • 103'	19.00	Memoiren einer Schnecke (OmU)	20.45	Sonne
Fr	25.	17.00	Die Tochter	19.00	Memoiren einer Schnecke (OmU)	20.45	Sonne
Sa	26.	17.15	Der Fleck	19.00	Memoiren einer Schnecke (DF)	20.45	I Like Movies CAN 2024 • 99' • OmU
So	27.	17.15	Der Fleck	19.00	Memoiren einer Schnecke (DF)	20.45	I Like Movies
Mo	28.	17.00	I Like Movies	18.45	Die Tochter	20.45	Memoiren einer Schnecke (OmU)
Di	29.	17.00	I Like Movies	18.45	Die Tochter	20.45	Memoiren einer Schnecke (OmU)
Mi	30.	17.00	I Like Movies	18.45	Die Tochter	20.45	Memoiren einer Schnecke (DF)

SEE THE SOUND

● Mit SEE THE SOUND bietet SoundTrack_Cologne, die führende europäische Plattform für Musik und Ton in den Medien, außergewöhnliche Musikfilme auf der Leinwand: Mit „Harder Than the Rock“ und Großbritanniens erster Reggae-Band, den Cimarons, sowie „Bankie Banx: King of the Dune“ und dem „Bob Dylan der Karibik“ gibt es zweimal Reggae! Ebenfalls zweimal Einblicke in die Welt des Hip Hop: „Ol' Dirty Bastard: A Tale of Two Dirts“ mit dem Hip-Hop-Alter Ego von Russell Tyrone Jones und mit Legenden wie LL COOL J, Roxanne Shanté und DMC in „Hip Hop Minute“, einer Rückkehr 35 Jahre nach der Premiere des Kultfilms „Big Fun in the Big Town“ ins New York von 1986 – Das gesamte Programm: www.seethesound.de (10.–13.7.)



Harder Than the Rock



Train Robbers

SHORT MONDAY: Sommer

Wie soll es anders sein: der SHORT MONDAY im Juli steht im Zeichen des Sommers! Passend zum Start seines Langfilmdebüts „Der Fleck“ ist mit „Das Satanische Dickicht – Drei“ einer von Willy Hans' preisgekrönten Kurzfilmen zu sehen: mit Mimi und Karl verbringen wir den ersten Ferientag auf dem Campingplatz. In „Über Wasser“ von Jela Hasler versucht ihre Heldin Eli der Enge und Hitze der Stadt zu entfliehen. Und „Train Robbers“ von Martin A. Walther wirft einen Blick auf eine Gruppe von Jungs, die im Norwegen der 1990er Jahre mehrere Züge ausrauben (14.7., 20 h)

Alina Bertacca:

CUNT-ERATTACKE

Eine immersive Rauminstallation, die sich mit Hate Speech auf Social Media auseinandersetzt, wobei ein Schwerpunkt dem Hass gegen Frauen und Feministinnen gilt. Ein eigens entwickelter Bot analysiert, klassifiziert und zeigt Hate Speech-Posts, die über Webscraping gesammelt wurden. Dabei soll digitale Gewalt nicht nur sichtbar gemacht werden, sondern Besucher*innen sollen selbst eine aktive Position einnehmen und können im finalen Teil der Installation eigene Gegenantworten formulieren (8.–11.7. im Foyer).



Filmhaus Kino Köln – Maybachstr. 111 – 50670 Köln
Kinokasse/Reservierungen: 0221–33 77 05 15 • Büro: 0221–469 42 40
Web: www.filmhaus-koeln.de • Mail: kino@filmhaus-koeln.de
Eintritt: 9,- € • mit Köln- od. Gilde-Pass: 8,- € • bis 24 Jahre: 7,- € • Kinder: 5,- € • ggf. Sonderpreise oder Überlängen-Aufschlag
Öffnungszeiten Kinofoyer + Mediathek:
Mo–Fr ab 12 h, Sa + So 30 Min. vor Programmbeginn

Impressum/Herausgeber:
Filmhaus Kino Gesellschaft Köln GmbH, Hansaring 98, 50670 Köln.
Redaktion: Joachim Kühn, Dirk Steinkühler (verantwortlich, Anschrift wie Hrsg.). Grafik: Otto Dietrich, Andreas Hollender
Cineville: Die Kino-Abokarte – wir sind dabei! Infos unter: www.cineville.de
Mitglied bei „Filmszene Köln e.V.“ – www.filmszene-koeln.de

Gefördert von:



Stadt Köln
Kulturamt

Film und Medien
Stiftung NRW



Informationen zu Altersfreigaben + Deskriptoren:
<https://www.fsk.de/>